

Name des Veranstalters (evtl. Stempelaufdruck)  
mit genauer Anschrift des Vorsitzenden bei Vereinen

---

---

---

PLZ, Ort

Datum

Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld  
Ordnungsamt  
Luxemburger Straße 6  
54687 Arzfeld

## Anlage 1

- Beantragung einer Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)**  
und  
 **Beantragung einer Sperrzeitverkürzung nach § 18 GastG in Verbindung mit § 21 Abs. 2  
Gaststättenverordnung (GastVO)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die nachstehend angegebene Veranstaltung beantrage(n) ich / wir eine Gestattung / eine Sperrzeitverkürzung:

- 1. Grund/besonderer Anlass der Veranstaltung:** (z.B. Kirmes, Jahrmarkt, Sommerfest, Dorffest u.ä.)

---

- 2. Veranstaltunggebäude /-platz:** (z.B. Jugendheim, DGH, Festzelt, Grillplatz u.ä.)

---

(genaue Angabe des Standortes oder der Straße)

- 3. Größe des Veranstaltungsraumes in qm, der nach § 12 GastG zu konzessionieren ist:**

---

- 4. Anzahl der Sitzgelegenheiten des Veranstaltungsraumes/-platzes:**

---

- 5. Aufstellung eines Bier- bzw. Getränkestandes:**     ja             nein  
**Eigener Bier- bzw. Getränkestand vorhanden:**     ja             nein

6. **Verabreichung von Speisen** (z.B. Imbißstand, Abgabe v. Kaffee, Kuchen etc.):  ja  nein

7. a) **Betrieb von Getränkeschankanlagen (Zapfanlagen) mit Überdruck (Kohlensäure):**  ja  nein

(gilt als Anzeige gemäß § 8 Abs. 2 Getränkeschankanlagenverordnung)

Anzahl der Anlagen, die insgesamt in Betrieb genommen werden: \_\_\_\_\_ Anlage(n).

davon: \_\_\_\_\_ mobile Anlage(n) \_\_\_\_\_ Verkaufswagen

\_\_\_\_\_ Anlagen im: Jugendheim, DGH, Turnhalle, Festzelt, Grillplatz.

7. b) **Getränkeliieferant:** Firma \_\_\_\_\_

8. a) **Aufstellung eines Toilettenwagens:**  ja  nein

8. b) **Zwei voneinander getrennte Toiletten sind vorhanden:**  ja  nein

8. c) **Zwei voneinander getrennte Toiletten-Container sind vorhanden:**  ja  nein

9. **Veranstaltungszeitraum**

(Wochentag(e), Datum):

(Uhrzeit / von - bis):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

10. **Verantwortliche(r) Leiter/Leiterin(nen):**

(genaue Anschrift und Telefon-Nr.):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Hinweis:**

Die Erteilung nach Gestattung nach § 12 GastG / Sperrzeitverkürzung und nach § 18 GastVO setzt einen Antrag voraus. Der Antrag ist **schriftlich** und so rechtzeitig bei der Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld zu stellen, dass eine ordnungsgemäße Überprüfung und Bearbeitung möglich ist. Der Antragsteller hat alle Angaben zu machen und die Unterlagen beizubringen, die für die Bearbeitung und Beurteilung des Antrages benötigt werden.

Name des Veranstalters (evtl. Stempelaufdruck)  
mit genauer Anschrift des Vorsitzenden bei Vereinen

---

---

---

PLZ, Ort

Datum

## Anlage 2

# ERKLÄRUNG:

Ich bin / wir sind Eigentümer der \_\_\_\_\_  
(genaue Bezeichnung der Fläche bzw. des Raumes der Veranstaltung)

Die o.g. Fläche / der o.g. Raum steht der / dem

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, -Vereinsname-, Straße, PLZ, Wohnort des Veranstalters)

für die von

\_\_\_\_\_, dem \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, dem \_\_\_\_\_

stattfindende Veranstaltung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zur Verfügung.

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Unbedenklichkeitsbescheinigung

der Gemeinde \_\_\_\_\_

Anlage 3

<b>Name des Veranstalters:</b>	
<b>Veranstaltungsbauwerk /-platz:</b> (z.B. Jugendheim, DGH, Festzelt, Grillplatz u.ä.):	
<b>Datum der Veranstaltung:</b>	
<b>Beginn der Veranstaltung:</b>	<b>Ende der Veranstaltung:</b>
_____ Uhr	_____ Uhr
<b>Grund/besonderer Anlass der Veranstaltung:</b> (z.B. Kirmes, Jahrmarkt, Sommerfest, Dorffest u.ä.)	

1. Es wird hiermit bescheinigt, dass seitens der Gemeinde keine Bedenken dagegen bestehen, die allgemeinen Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften (01.00 Uhr bis 06.00 Uhr) bzw. in der Nacht zum Samstag zum Sonntag und zu einem gesetzlichen Feiertag (02.00 Uhr bis 06.00 Uhr) um \_\_\_ Stunden zu verkürzen.
2. Es wird hiermit bescheinigt, dass seitens der Gemeinde keine Bedenken dagegen bestehen, die für Volksfeste und Jahrmärkte um 22.00 Uhr und um 06.00 Uhr endende Sperrzeit um \_\_\_ Stunden zu verkürzen.

Gemäß § 21 Abs. 1 Gaststättenverordnung (GastVO) liegt für die Verkürzung

- a) ein öffentliches Bedürfnis vor   
oder

Gemäß § 21 Abs. 1 Gaststättenverordnung (GastVO) bestehen für die Verkürzung

- b) besondere örtliche Verhältnisse

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)